

Keynote an Lehr-Lernkonferenz der Hochschule Osnabrück

FLEXIBILISIERUNG IM KONTEXT STEIGENDER DIVERSITÄT IN DER HOCHSCHULENTWICKLUNG

Dr. Estefania Gazzo Castañeda & Ricarda Skarabela
Philipps-Universität Marburg
Dezernat III Studium und Lehre
Mail: marflex@uni-marburg.de

Gliederung

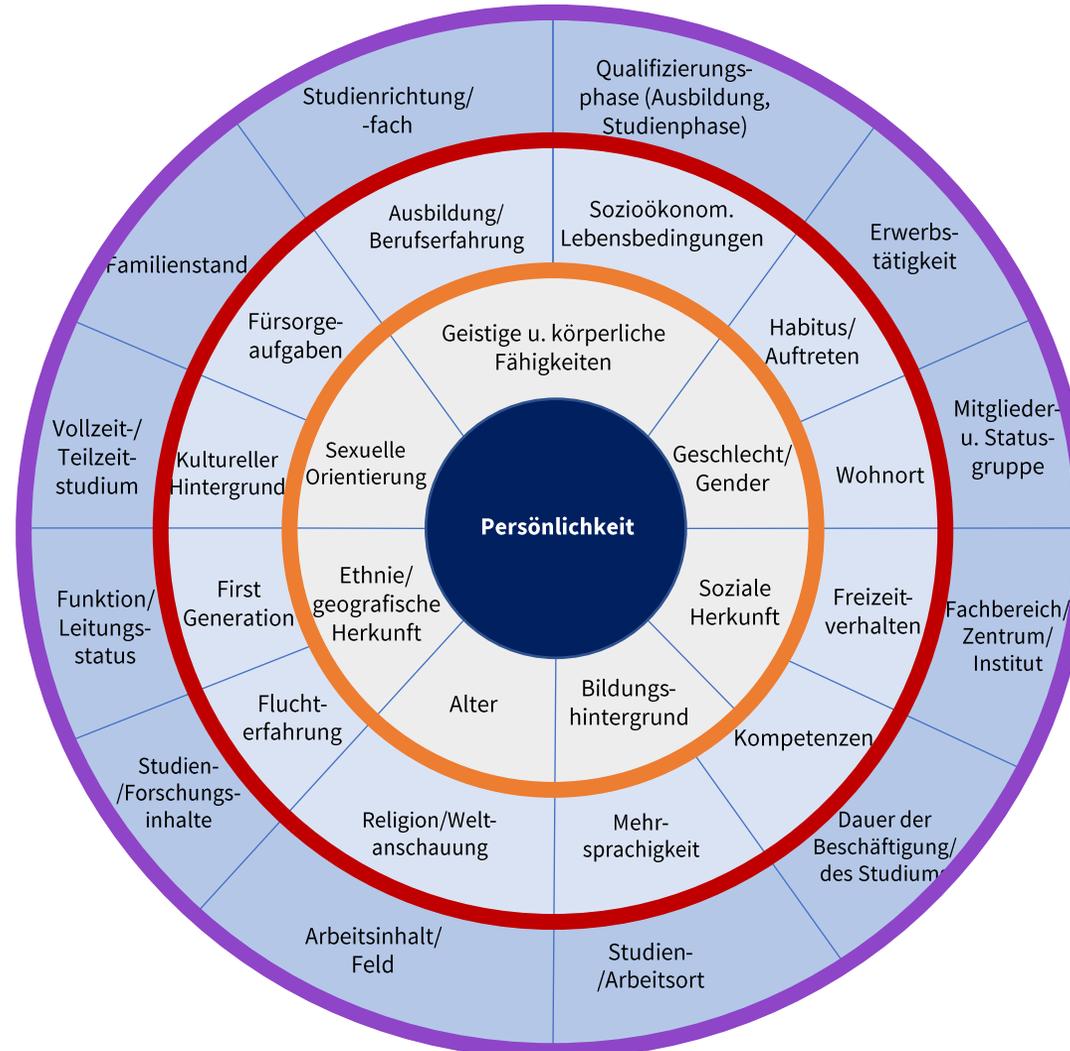
1. Dimensionen der Diversität
2. Flexibilisierung im Studium
3. Diversität und Flexibilisierung an der UMR
 1. UMRdivers
 2. MarFlex
 3. Wirksamkeitsanalyse
 4. Ergebnisse
4. Herausforderungen
5. Zusammenfassung
6. Diskussion

Dimensionen der Diversität

- Sie sind gefragt!



Dimensionen der Diversität



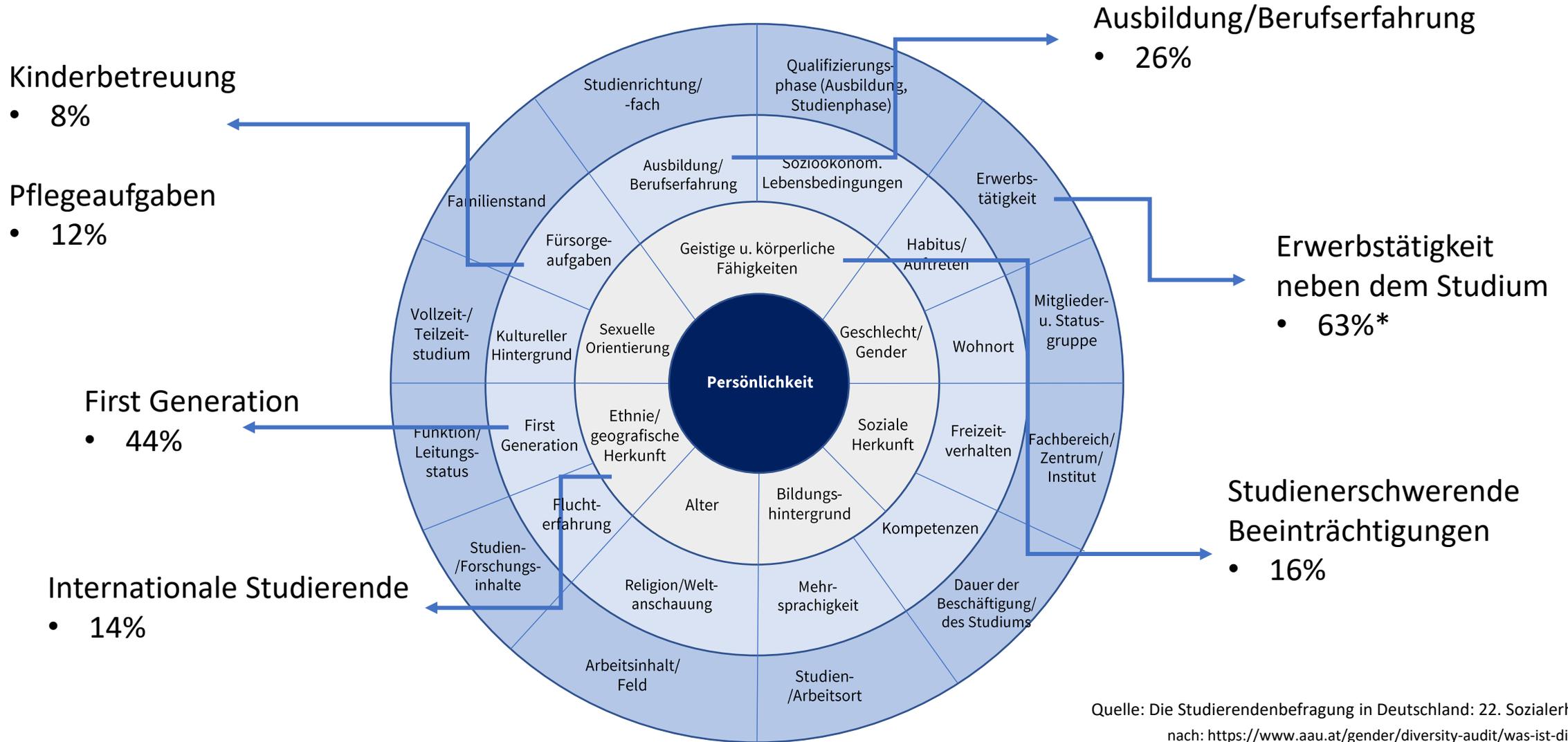
Organisationale Dimension

Äußere Dimension

Innere Dimension

nach: <https://www.aau.at/gender/diversity-audit/was-ist-diversity/>

Dimensionen der Diversität



Quelle: Die Studierendenbefragung in Deutschland: 22. Sozialerhebung
nach: <https://www.aau.at/gender/diversity-audit/was-ist-diversity/>

Dimensionen der Diversität

- Nur ca. 33% aller Studierenden erreicht den Studienabschluss innerhalb der Regelstudienzeit
- Knapp 25% überschreitet die Regelstudienzeit um mehr als zwei Semester



Flexibilisierung als Antwort

Quelle: Die Studierendenbefragung in Deutschland: 22. Sozialerhebung

Flexibilisierung im Studium

- Was ist überhaupt Flexibilisierung?
 - Eine Art „Zauberwort“ (Hanft, 2020)
 - „**student-centred learning**, the development of **flexible learning paths**, and the adoption of a **learning outcomes approach**” (Purser, 2020, S. 14)
 - Nachfrageorientierung (Grassl, 2012)

Die Umsetzung von **Maßnahmen**, die es den Studierenden ermöglichen, ihr Studium bestmöglich an ihre **individuellen Bedürfnisse und ihrem spezifischen Lebenskontext** anzupassen (vgl. Müller & Javet, 2019)

Dimensionen der Flexibilisierung

Zeitliche

- Zeitpunkt des Lernens
- Dauer (der Lerneinheiten/ des Studiums)
- Wiederholungsmöglichkeiten von Lerninhalten
- Geschwindigkeit (schnell/ langsam)

Räumliche

- Ortswahl
 - Vor Ort
 - Zuhause
 - im Ausland
 - außerhalb der Hochschule (z.B. Praxis)

Inhaltliche

- Lernpfadsteuerung
- Individuelle Schwerpunktsetzung
- Reihenfolge
- Schwierigkeitsstufen
- Sprachen

Dimensionen der Flexibilisierung

Zeitliche

Räumliche

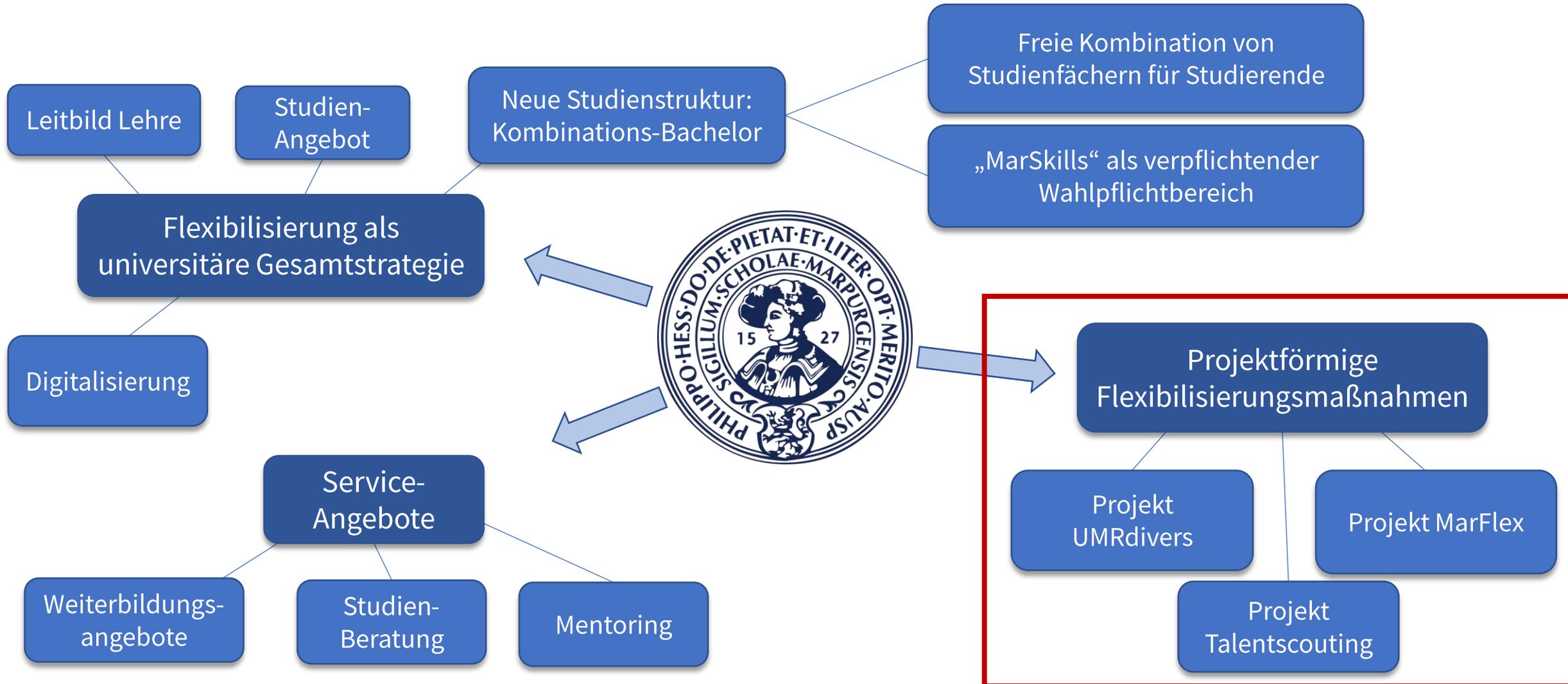
Inhaltliche

Methoden

- **Digitale und hybride** Lehre
- Modularität: **Wahlmöglichkeiten** von Studienschwerpunkten und Kursen
 - **Zeitfensterregelungen**
 - Studium in **Teilzeit, berufsbegleitend** und/oder im **Fernstudium**
 - Möglichkeit zur **Studienunterbrechung**
 - Anerkennung **außerhochschulischer Kompetenzen**
 - Anerkennung von **Vorerfahrungen und Leistungen** anderer Hochschulen
- Individuelle **Beratung und Betreuung**, insb. in der **Studieneingangsphase**
- ...

Diversität und Flexibilisierung an der Philipps-Universität Marburg

Flexibilisierung in Studium und Lehre



UMRdivers: Ziele

Verbesserung von Studienbedingungen für eine diverse Studierendenschaft

Entwicklung und Anpassung von Angeboten auf spezifische Bedarfe

Bezugnahme auf unterschiedliche Phasen des Studiums:
von der Orientierung bis zum erfolgreichen Abschluss

Weiterentwicklung von Studium und Lehre ausgehend von Diversität als Chance

UMRdivers: Maßnahmen

DIGITALE STUDIENWAHL

- Neu-Konzeption des **Informations-Angebots** für Studieninteressierte und Studierende
- **Podcasts**
- Mediathek mit **multimedialen Studieninformationen**

Digitale Studienwahl

Studieren in Marburg: Dein Uni Marburg Podcast



Video: Philipps-Universität Marburg

UMRdivers: Maßnahmen

DIGITALE STUDIENWAHL

- Neu-Konzeption des **Informations-Angebots** für Studieninteressierte und Studierende
- **Podcasts**
- Mediathek mit **multimedialen Studieninformationen**

MINTPLUS – MINTSTARTKLAR

- Angebote in der **Studieneingangsphase** in MINT-Fächern
- **Lernzentren**
- **Peer-to-Peer-Sprechstunde** und **Crashkurse**
- Digitales MINT **Support-Portal**

MINTplus – MINTstartklar



Quelle:
colorbox.de/55663611

MINT-Support



UMRdivers: Maßnahmen

DIGITALE STUDIENWAHL

- Neu-Konzeption des **Informations-Angebots** für Studieninteressierte und Studierende
- **Podcasts**
- Mediathek mit **multimedialen Studieninformationen**

MINTPLUS – MINTSTARTKLAR

- Angebote in der **Studieneingangsphase** in MINT-Fächern
- **Lernzentren**
- **Peer-to-Peer-Sprechstunde** und **Crashkurse**
- Digitales MINT **Support-Portal**

GYMNASIALE LEHRKRÄFTEBILDUNG: INNOVATIV UND INKLUSIV

- Vorbereitung auf **diversitätssensible schulische Praxis**
- Interdisziplinäre Lehrformate
- **Diversitätssensible Informations- und Beratungsangebote** für Studieninteressierte

Gymnasiale Lehrkräftebildung: innovativ und inklusiv

Arbeitsbereich Didaktik der Geschichte | Philipps-Universität Marburg | ZfL Zentrum für Lehrkräftebildung

FACHTAG IM RAHMEN DER LERNWELTEN

RECHTEN IDEOLOGIEN IN SCHULE UND HOCHSCHULE BEGEGNEN

VORTRÄGE

- "Ist der Ruf erst ruiniert..." Die Deutsche Burschenschaft in der völkisch-autoritären Sammlungsbewegung - Sonja Brasch
- Schule in Zeiten autoritärer Versuchungen. Herausforderungen antidemokratischer Positionen und Einstellungen für den pädagogischen Alltag - Prof. Dr. Rico Behrens

WORKSHOPS

- Antisemitismus im Netz am Beispiel rechter Memes - Prof. Dr. Christina Brüning & Clara Wahl
- Stadt-Rallye zur Neuen Rechten und zu Rechtsextremismus - Inke Dzewas & Maria Schneider
- Mit der diskursiven Abrüstung "Haltung zeigen." Ursachen von antidemokratischen Positionen sichtbar machen - Udo Dannemann
- Die Rolle von Frauen im Rechtsextremismus. Problematische Handlungsempfehlungen - rote Linie

MESSE

Lernen Sie außerschulische Akteure im Bereich der Demokratiebildung kennen, die Sie in Ihrer Arbeit unterstützen können, wie die Pädagogische Fachstelle rote Linie, den Verein Arbeit und Bildung e.V. und mehr!

15.02.2024 12:30 - 17:00 Uhr | Neues Seminargebäude Pilgrimstein 12 in Marburg

Die Veranstaltung wird durch die Hessische Lehrkräfteakademie als Fortbildung akkreditiert.

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:

UMR | Philipps-Universität Marburg | ZfL Zentrum für Lehrkräftebildung

Gymnasiale Lehrkräftebildung in Marburg innovativ - inklusiv

Philipps-Universität Marburg | ZfL Zentrum für Lehrkräftebildung | UMR Gymnasiale Lehrkräftebildung in Marburg innovativ - inklusiv



Workshop: INKLUSION AN SCHULEN

"EinFach Vielfalt"
ein Projekt von:
FABIANA KÜHL & ANNA FLEMMER

Fabiana Kühl & Svenja Kluth
01.11.2024
14:00 bis 15:30 Uhr
Bekanntgabe nach Anmeldung

Wir schaffen einen *Safe Space*, wo du **MIT** Menschen mit Behinderung sprechen kannst, anstatt **über** sie zu reden. Hier klären wir **alle Fragen**, die du vielleicht zum Thema Inklusion hast, zum **Beispiel**:

- Was ist Inklusion?
- Darf man 'behindert' sagen?
- Brauchen wir Inklusion?
- Was steht Inklusion im Weg?
- Was ist Allyship und Ableismus?
- Wie denke ich inklusive Werte mit?
- Wie kann ich inklusive Werte weitergeben?
- Und alle weiteren Fragen!

Mehr Infos & Anmeldung hier!

UMR Gymnasiale Lehrkräftebildung in Marburg innovativ - inklusiv | Philipps-Universität Marburg | ZfL Zentrum für Lehrkräftebildung | Zentrum für GenderStudies & feministische Zukunftsforschung

FACHTAG IM RAHMEN DER LERNWELTEN

(Hoch)Schule. Macht. Geschlecht.

Freitag, 22.11.2024 12:30-18:00 Uhr

KEYNOTES

Die Einübung kolonialismuskritischer Lesefähigkeit
Prof.in Yalız Akbaba (Philipps-Universität Marburg)
Un/Gleichzeitigkeiten oder Rhetorische Modernisierung? Zum Überdauern androzentrischer Strukturen im pädagogischen Feld
Prof.in em. Barbara Rendtorff (Goethe-Universität Frankfurt)
Macht, Geschlecht und Bildung - zwischen Sprachverboten, heteronormativer Zweigeschlechtlichkeit und queerer Sichtbarkeit
Prof. Tamás Jules Fütty (Universität Klagenfurt)

WORKSHOPS

SCHLAU - ein queeres Antidiskriminierungs- und Bildungsprojekt
Christoph Oppenheimer (pro familia)
Reflexiver Umgang mit Geschlecht im Sportunterricht
Prof.in Judith Frohn (Bergische Universität Wuppertal)
Biologisches Wissen im Geschlechterdiskurs
Dr.*in Helene Göttschel (Europa-Universität Flensburg)
Intersektionale Perspektiven auf Bildung(sprozesse) Dr.in Denise Bergold-Caldwell (Universität Innsbruck), Matti Traußneck (Philipps-Universität Marburg)
Jenseits der Androzentrizität! - Gendersensible Zugänge in den geistes- und gesellschaftswissenschaftlichen Fächern Emma Behl (Philipps-Universität Marburg)

MEHR INFORMATIONEN & ANMELDUNG:

Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas | Pilgrimstein 16 in Marburg

Die Veranstaltung wird durch die Hessische Lehrkräfteakademie als Fortbildung akkreditiert.

uni-marburg.de/yyyQZE | @zfmarburg

UMR | Philipps-Universität Marburg | ZfL Zentrum für Lehrkräftebildung | Zentrum für GenderStudies & feministische Zukunftsforschung

Gymnasiale Lehrkräftebildung in Marburg innovativ - inklusiv

UMRdivers: Maßnahmen

DIGITALE STUDIENWAHL

- Neu-Konzeption des **Informations-Angebots** für Studieninteressierte und Studierende
- **Podcasts**
- Mediathek mit **multimedialen Studieninformationen**

MINTPLUS – MINTSTARTKLAR

- Angebote in der **Studieneingangsphase** in MINT-Fächern
- **Lernzentren**
- **Peer-to-Peer-Sprechstunde** und **Crashkurse**
- Digitales MINT **Support-Portal**

GYMNASIALE LEHRKRÄFTEBILDUNG: INNOVATIV UND INKLUSIV

- Vorbereitung auf **diversitätssensible schulische Praxis**
- Interdisziplinäre Lehrformate
- **Diversitätssensible Informations- und Beratungsangebote** für Studieninteressierte

PLANFORSUCCESS @MARBURG – INTERNATIONALISIERUNG

- **Studieneinstiegs-Angebote**
- Mentoring-Modul
- **Interkulturalitäts-workshops**

PlanForSuccess@Marburg – Internationalisierung

Fit für Deutschland!
Ein interkulturelles Sensibilisierungstraining



Quelle: colourbox.de



UMRdivers: Maßnahmen

QUERSCHNITTSAUFGABE: QUALITÄTSSICHERUNGSMÄßNAHMEN

DIGITALE STUDIENWAHL

- Neu-Konzeption des **Informations-Angebots** für Studieninteressierte und Studierende
- **Podcasts**
- Mediathek mit **multimedialen Studieninformationen**

MINTPLUS – MINTSTARTKLAR

- Angebote in der **Studieneingangsphase** in MINT-Fächern
- **Lernzentren**
- **Peer-to-Peer-Sprechstunde** und **Crashkurse**
- Digitales MINT **Support-Portal**

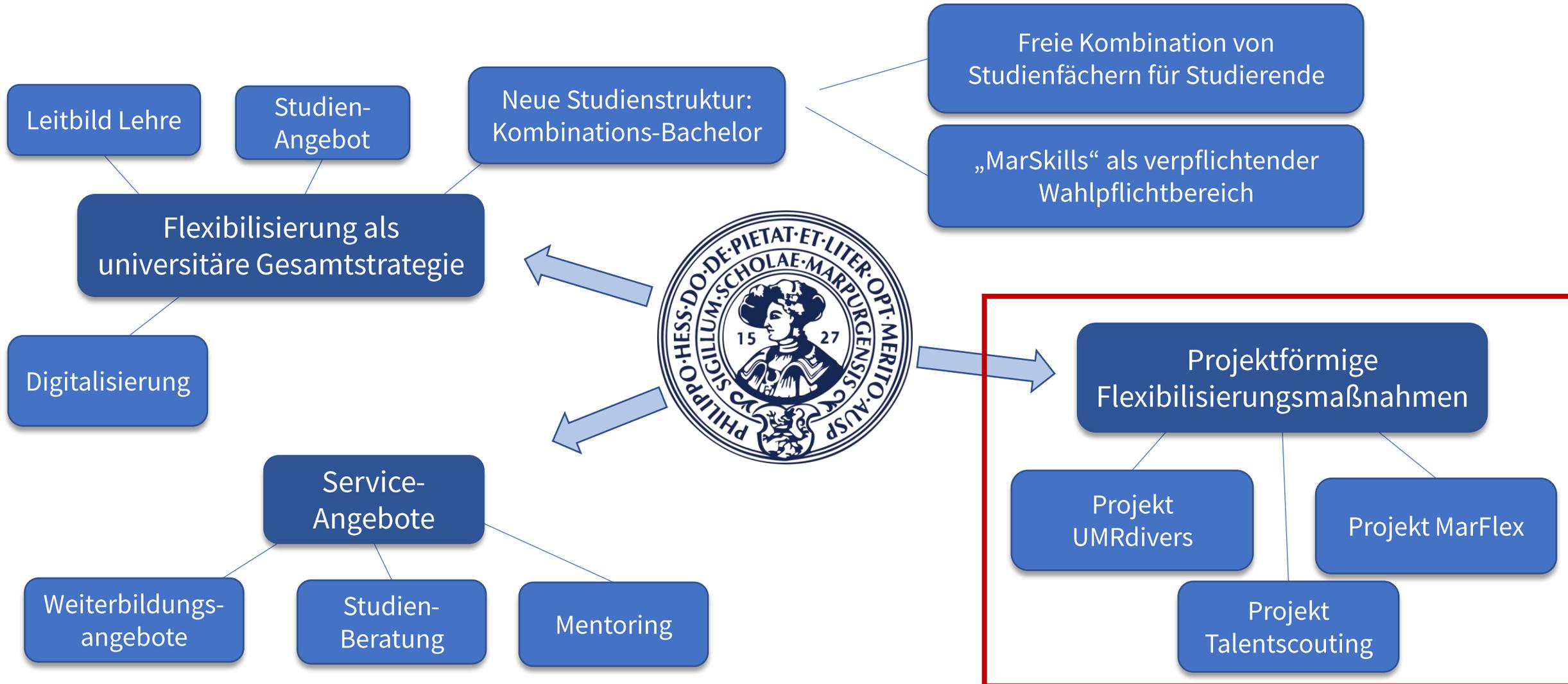
GYMNASIALE LEHRKRÄFTEBILDUNG: INNOVATIV UND INKLUSIV

- Vorbereitung auf **diversitätssensible schulische Praxis**
- Interdisziplinäre Lehrformate
- **Diversitätssensible Informations- und Beratungsangebote** für Studieninteressierte

PLANFORSUCCESS @MARBURG – INTERNATIONALISIERUNG

- **Studieneinstiegs-Angebote**
- Mentoring-Modul
- **Interkulturalitäts-workshops**

Flexibilisierung in Studium und Lehre

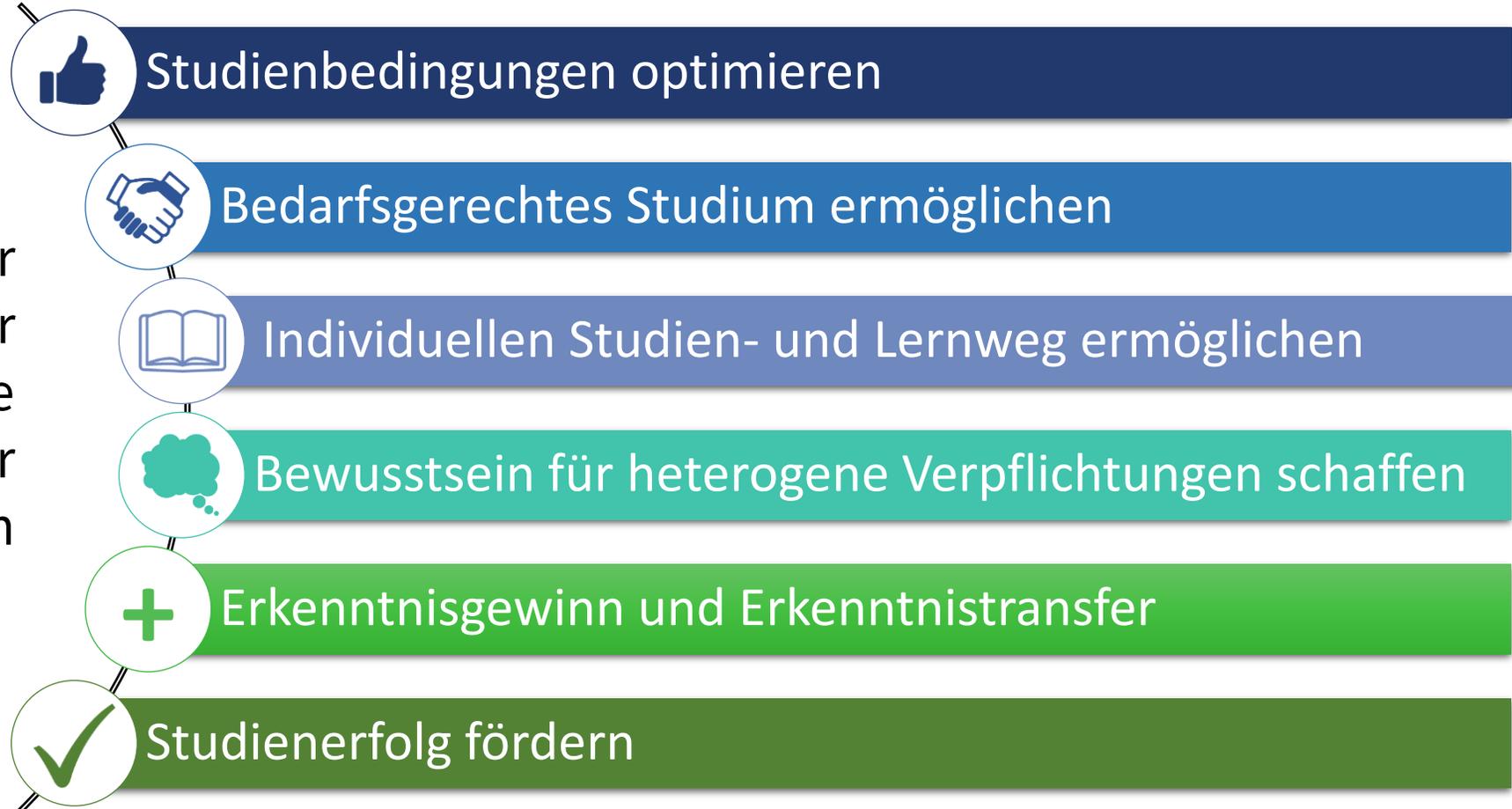


MarFlex

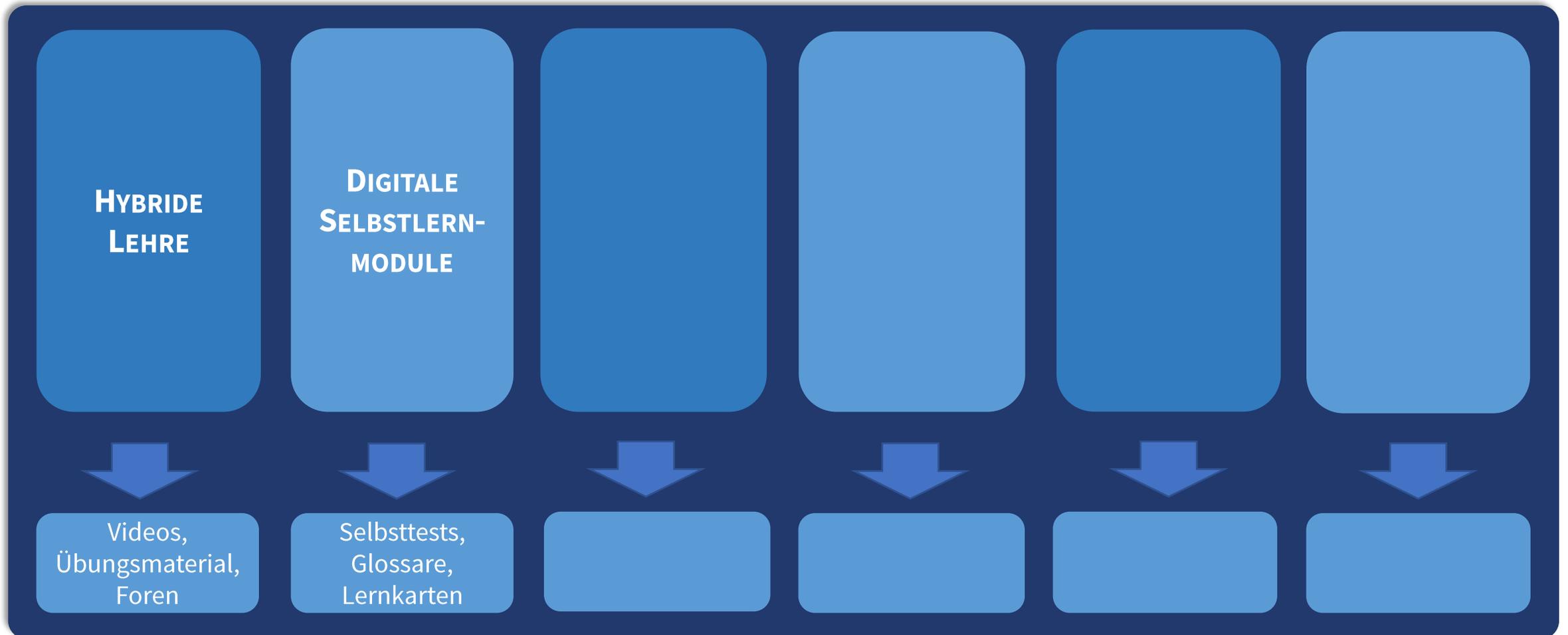
Flexible Studierdimensionen ermöglichen

MarFlex: Ziele

Flexibilisierung der Studierdimensionen für die bessere Passung an die diversen Bedarfe der Studierenden



MarFlex: Maßnahmen



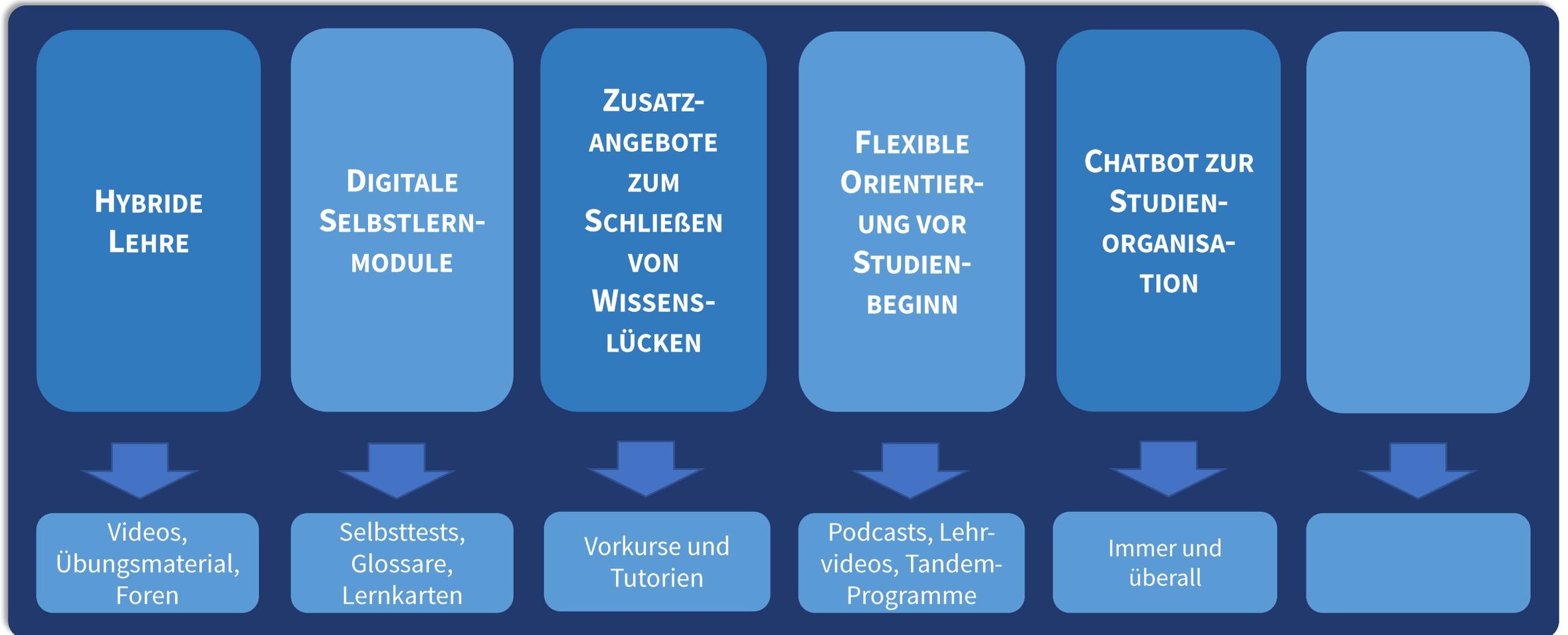
Mathe 1 Digital: Aufbau



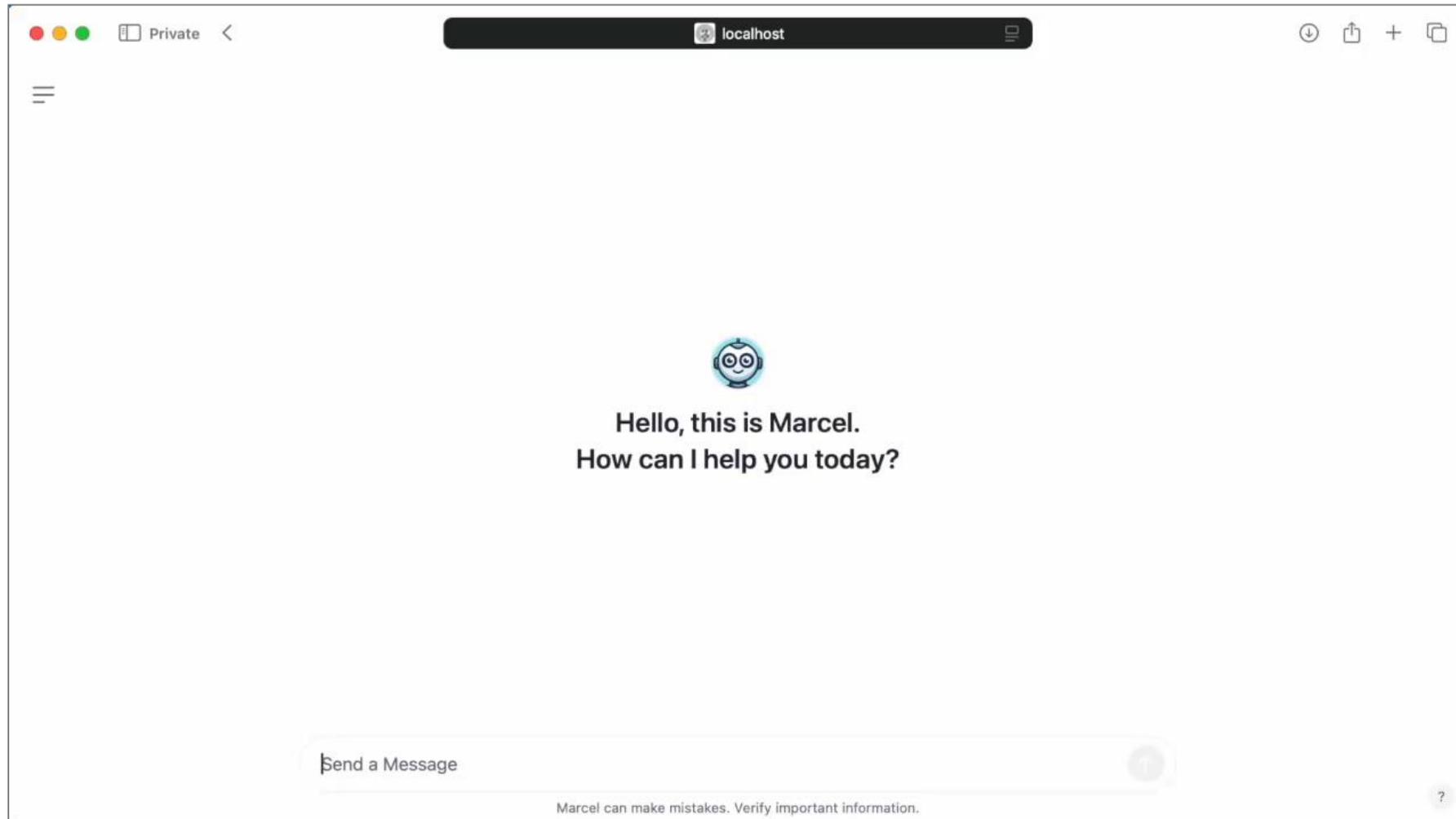
Freischaltung (Gamification):

- Selbsttest bestehen (oder eine Woche vor der Präsenzvorlesung)

MarFlex: Maßnahmen



Marcel – Marburger Study Accelerator



MarFlex: Maßnahmen



Wirksamkeitsanalyse

Maßnahmenentwicklung

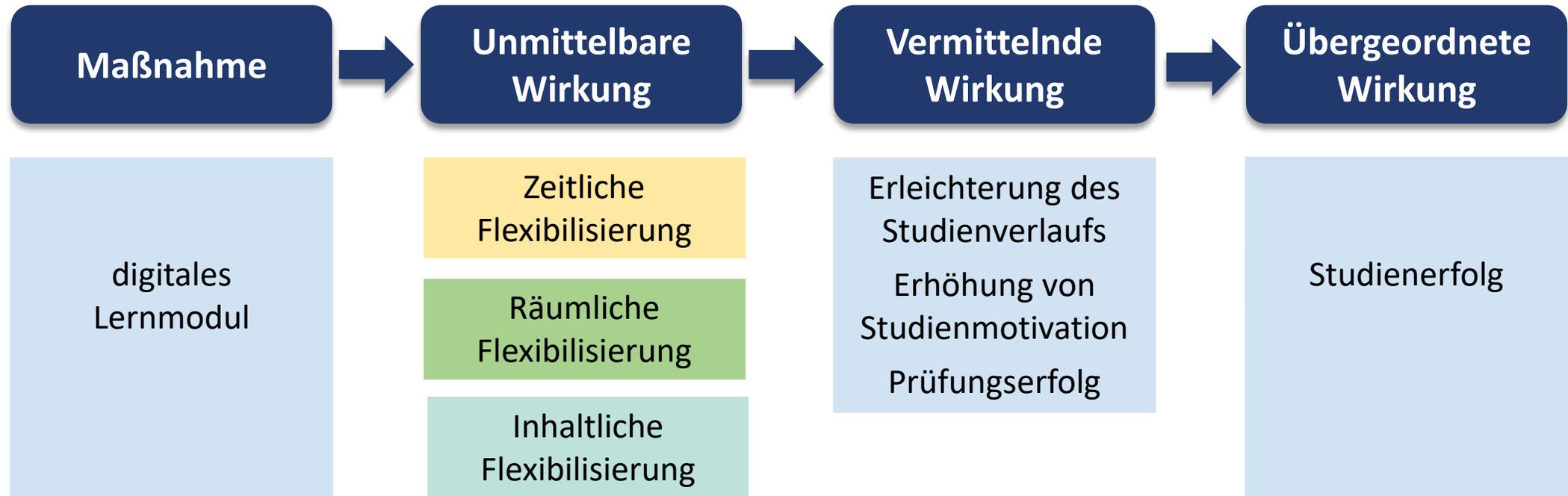
- Wichtig: Welche ist meine Zielgruppe? Und welche sind ihre Bedarfe? (s. Brinkmann, 2015)
 - Bedarfsumfragen
 - Gespräche mit Fachschaften und Lehrenden
 - Erfahrungen aus vorherigen Projekten

Begleitung und Evaluation der Maßnahmen



Entwicklung von Wirkmodellen

- Zur nachhaltigen Implementierung der Flexibilisierungsmaßnahmen



Ergebnisse

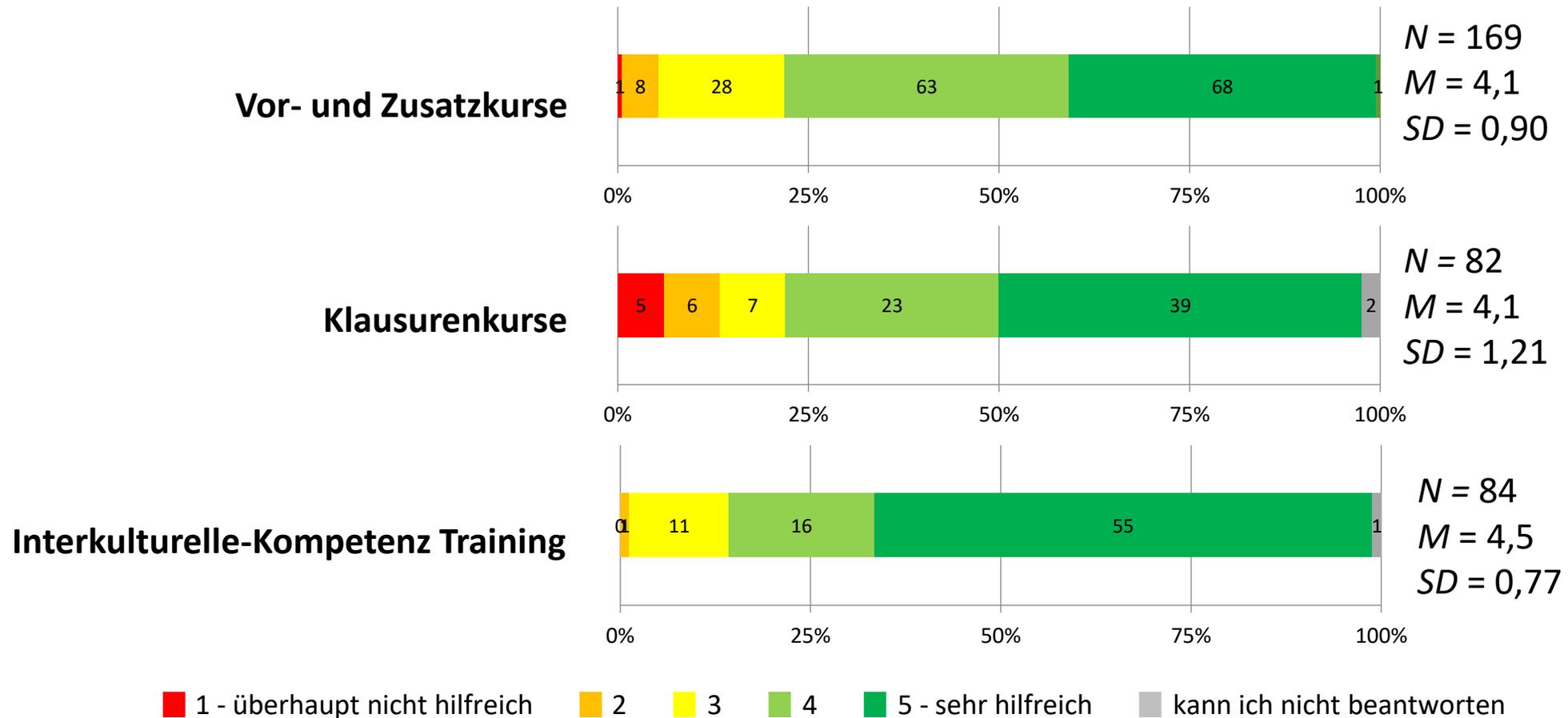
Nutzung: Hohe Nachfrage

- MINT-Support
 - Über 220 Anmeldungen (Stand: 05.11.2024)
 - 90% aktive Nutzende
- Interkulturalitätsworkshops
 - Teilnehmende aus dem Ausland
- Podcast ‚Studieren in Marburg‘
 - Durchschnittliche ca. 271 Klicks (pro Folge)

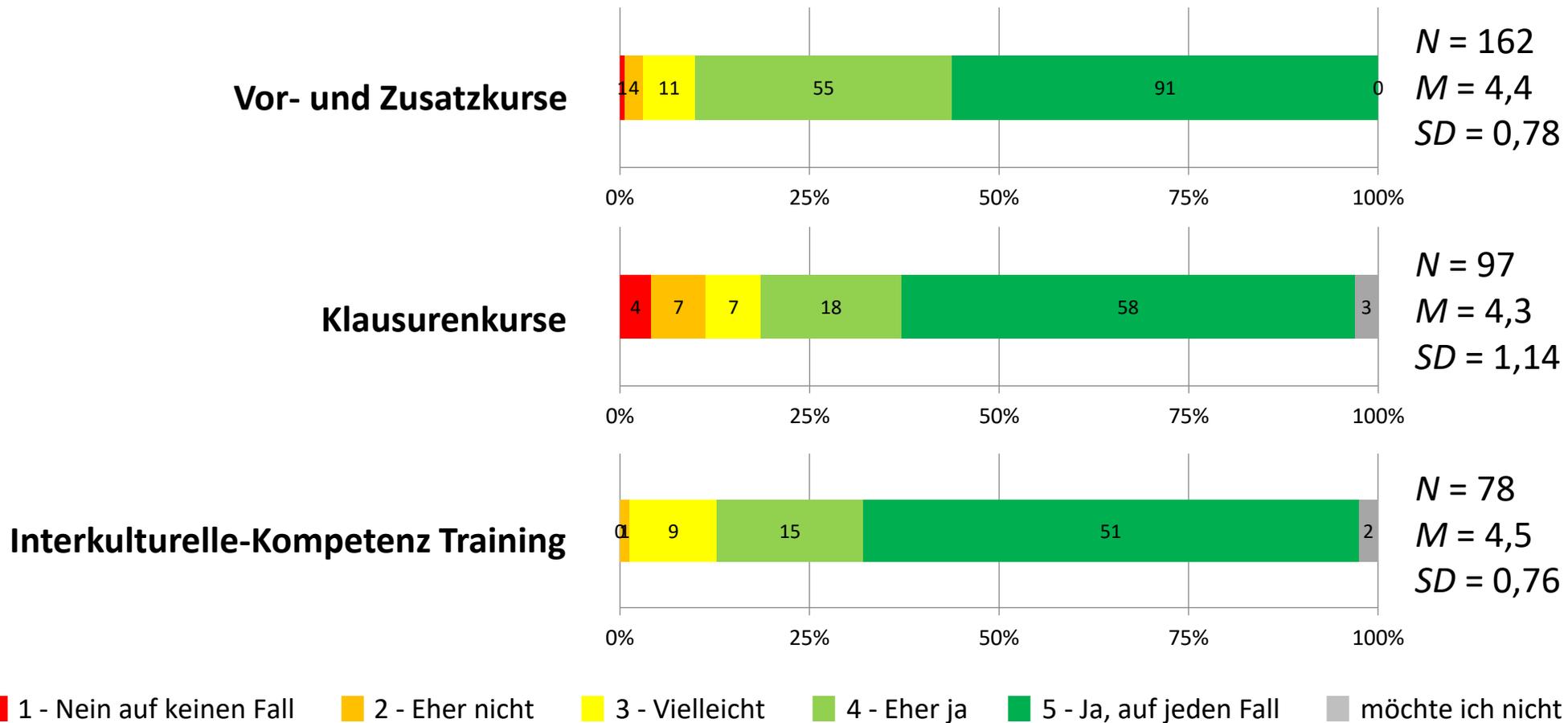
Nutzung: Hohe Nachfrage

- Große Nachfrage der Vorkurse
 - Chemie für Biolog*innen: ca. 130 Studierende je Semester
 - Mathematik für Wirtschaftswissenschaften: ca. 90 Studierende im WiSe2024/2025
- Digitale Mathekurs für Chemiker*innen (Stand: 28.10.2024)
 - 99 Studierende angemeldet
 - Aktive Nutzende: 60-80%

Als wie hilfreich beurteilen Sie die Veranstaltung?

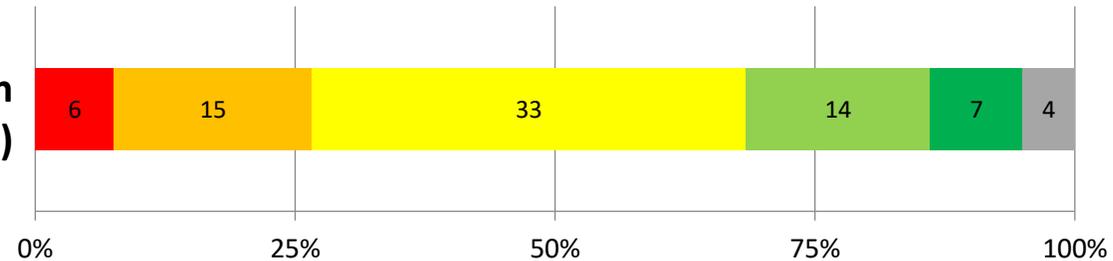


Würden Sie die Veranstaltung weiterempfehlen?



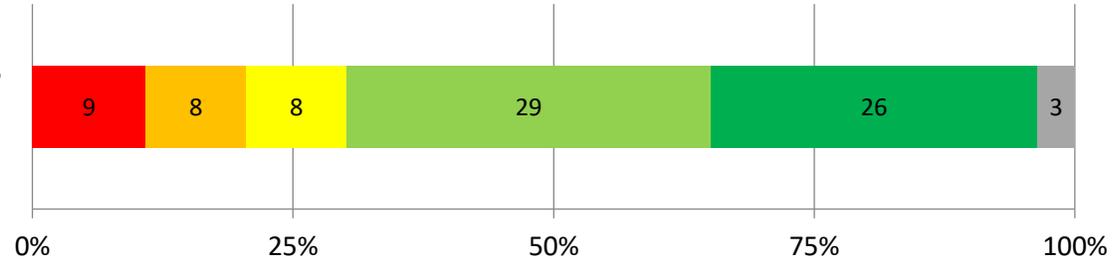
Durch die Veranstaltung...

... bin ich zuversichtlicher **mein Studium erfolgreich abschließen zu können (Vor- und Zusatzkurse)**



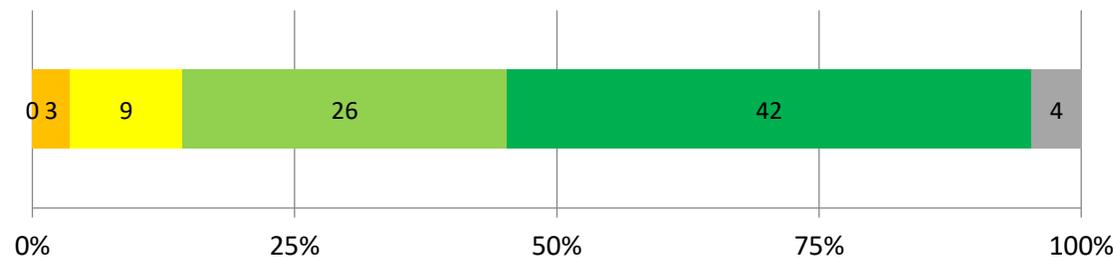
$N = 156$
 $M = 3,3$
 $SD = 1,04$

... habe ich mich auf die **Klausur gut vorbereitet gefühlt (Klausurenkurse)**



$N = 83$
 $M = 3,7$
 $SD = 1,33$

... bin ich jetzt besser darüber **informiert, welche interkulturellen Herausforderungen [...] auf mich zukommen können (Interkulturelle-Kompetenz Training)**



$N = 84$
 $M = 4,3$
 $SD = 0,83$

■ 1 - stimme überhaupt nicht zu
 ■ 2
 ■ 3
 ■ 4
 ■ 5 - stimme voll zu
 ■ kann ich nicht beantworten

Objektive Wirksamkeit?

- Klausurenkurse zu „Allgemeine Chemie“
 - Schwere Klausur im 1. Semester: Hohe Durchfallquote
 - Am Klausurenkurs teilgenommen + bestanden: 36
 - Am Klausurenkurs teilgenommen + nicht bestanden: 3

Gliederung

1. Dimensionen der Diversität
2. Flexibilisierung im Studium
3. Diversität und Flexibilisierung an der UMR
 - UMRdivers
 - MarFlex
 - Wirksamkeitsanalyse
 - Ergebnisse
4. Herausforderungen
5. Zusammenfassung und Ausblick
6. Diskussion

Herausforderungen

Herausforderungen

- Limitierte Zeit
 - Objektive Wirksamkeit
 - Nicht immer Bedarfsanalysen möglich
 - Sekundäranalysen
 - Befragung der Fachschaften
- Messbarkeit
 - Was ist mein Ziel? Welche Wirkung will ich mit meinen Maßnahmen erreichen?
 - Wie kann ich feststellen, ob dieses Ziel erreicht wurde?

Herausforderungen

- Motivation aller notwendigen Akteur*innen
 - Wie erreiche ich die Studierenden, die das Angebot ‚brauchen‘?
 - Vielseitige Werbung (in Veranstaltungen, Plakate, App, Webseite, Mail uvm.)
 - Gegenleistung (z.B. Workshop wird mit ETCS belohnt oder Altklausuren in MINT Support)
 - Wie kann ich Lehrende zur Teilnahme motivieren (z.T. Fachkulturen und starre Strukturen)?
 - Personen in den Fachbereichen einstellen, um möglichst niedrigschwellige Partizipation zu ermöglichen und Lehrende direkt ansprechen zu können

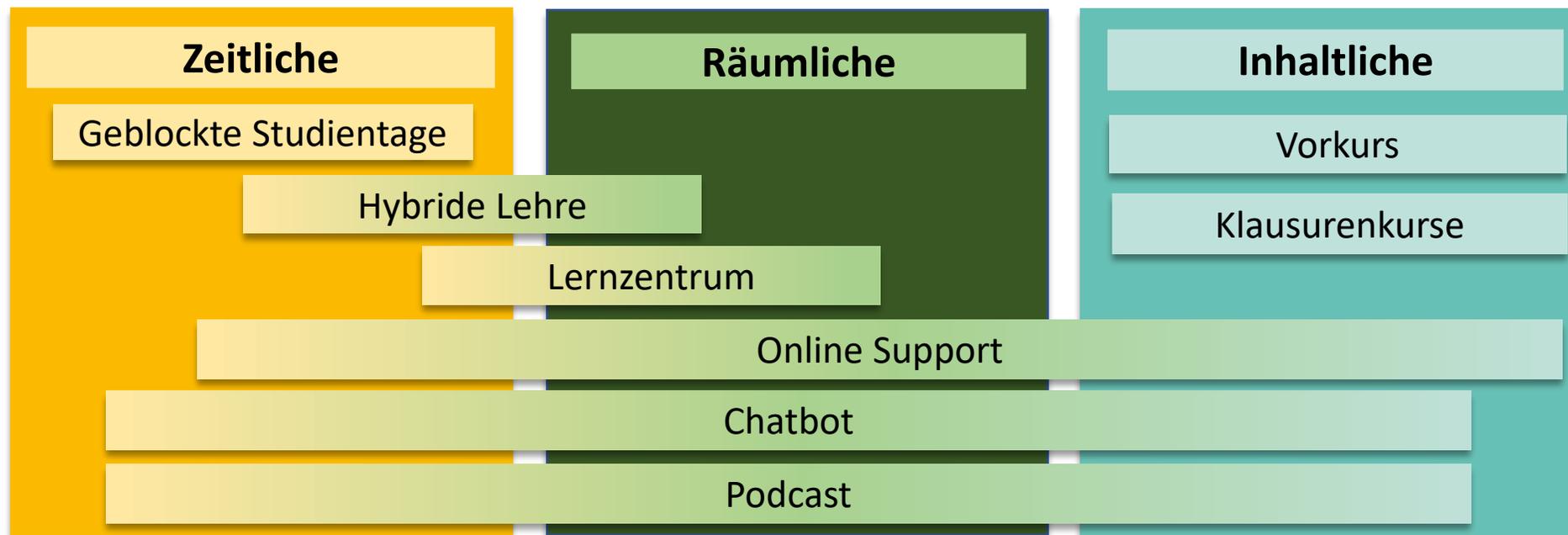
Herausforderungen

- Nachhaltigkeit
 - Was passiert mit den Maßnahmen nach der Projektlaufzeit?
 - Verantwortung an Lehrende weitergegeben (z.B. MINT-Support)
 - Verankerung in Studien- und Prüfungsordnungen
- ...

Zusammenfassung

Zusammenfassung

- Hochschulen können mit Flexibilisierungsmaßnahmen den diversen Bedürfnisse und Lebenskontexte der Studierenden gerecht werden



Zusammenfassung

- Maßnahmen werden...
 - ... wahrgenommen
 - ... für nützlich empfunden
 - ... und scheinen sich im Studienerfolg widerzuspiegeln
- Aber:
 - Es bedarf einer klaren Zielgruppendefinition
 - Wichtig ist die Passung der Maßnahmen an Studierende
 - Gewachsene Strukturen lassen sich nicht einfach so verändern

Haben Sie Fragen?

Diskussion

Diskussion

- Inwiefern ist Diversität und Flexibilisierung als Chance für die Hochschule der Zukunft zu...
 - ... sehen?
 - ... nutzen?
 - ... verstehen?

DANKE FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!

Literatur

- Brinkmann, K. (2015). Flexible Studienorganisation an Hochschulen. *Hochschule und Weiterbildung*, 1, 52–56. <https://doi.org/10.25656/01:12580>
- Müller, C., & Javet, F. (2019). Flexibles Lernen als Lernform der Zukunft? In D. Holtsch, M. Oepke, & S. Schumann (Hrsg.), *Lehren und Lernen auf der Sekundarstufe II: Gymnasial- und wirtschaftspädagogische Perspektiven* (S. 84–95). Bern: hep-Verlag.
- Roher, M., Beuße, M., Isleib, S., Becker, K., & Ehrhardt, M.-C. et al. (2023). *Die Studierendenbefragung in Deutschland: 22. Sozialerhebung: Die wirtschaftliche und soziale Lage der Studierenden in Deutschland 2021* (LCSS Working Papers; 14, 260 S.). Hannover: Institutionelles Repositorium der Leibniz Universität Hannover. <https://doi.org/10.15488/15772>